



## Montageanleitung

für

## Elektro-Heizstab

Art.-Nr. 9415

Die Installation **muß** von einem anerkannten Fachmann durchgeführt werden. Dieser übernimmt damit auch die Verantwortung für die ordnungsgemäße Ausführung und die erste Inbetriebnahme.

- 1 Drehknopf für Brauchwasserthermostat
- 2 Gehäusedeckel
- 3 Schutzleiter für Gehäusedeckel
- 4 Gehäuse
- 5 Brauchwasserthermostat
- 6 Elektro-Heizstab
- 7 Kabeldurchführungen
- 8 Schaltkabel für E-Heizstab  
(Siehe auch Pos. ⑤ im Verdrahtungsplan Abb. 2.)
- 9 Netzanschlußkabel
- 10 Entriegelungstaste für STB  
(In zusammengebautem Zustand unter Gummiabdeckung zugänglich)
- 11 Gummitülle
- 12 Gewindeanschluß für Elektro-Heizstab am VIH 150/1 — VIH 400/1
- 13 Vorderwand

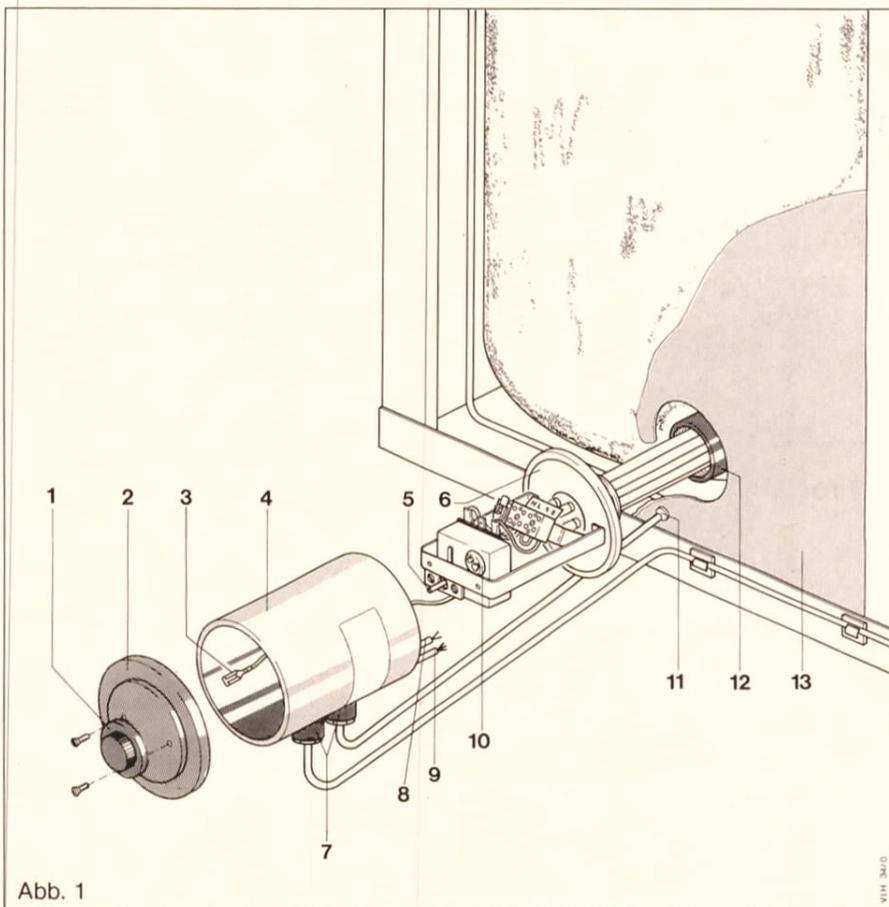


Abb. 1

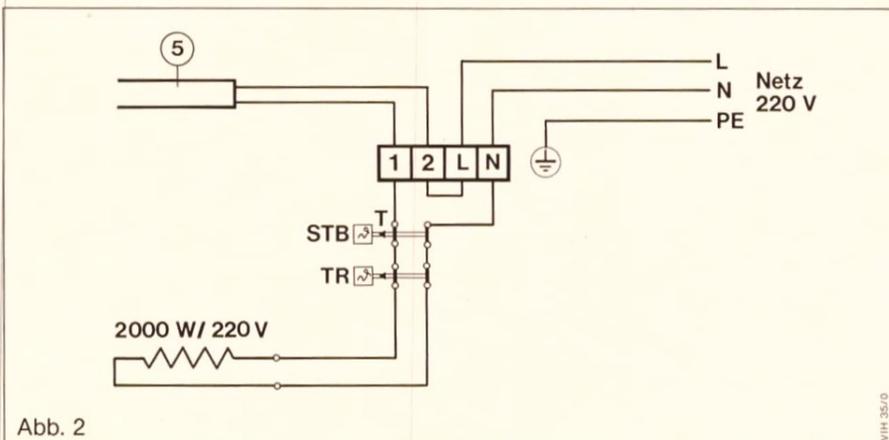


Abb. 2

Die Vorderwand (13) des Speichers abnehmen.  
Den runden Durchbruch im unteren Teil der Vorderwand frei machen.  
Zweidriges Kabel (8) von der Befestigung an der Vorderwand (13) lösen und durch die Gummitülle (11) unterhalb des Durchbruches herausführen.  
Gehäuse (4) des Elektro-Heizstabes (6) abnehmen.  
Elektro-Heizstab (6) eindichten und verschrauben.  
Achtung: Nur mit passendem Maulschlüssel, SW 58, am Sechskant festziehen.

Die Vorderwand (13) über den Elektro-Heizstab (6) führen und befestigen.  
Netzzuleitung (9) und Schaltkabel (8) durch die Kabeldurchführung (7) im Gehäuse (4) führen und entsprechend Abb. 2 anklemmen.  
Gehäuse (4) auf den Elektro-Heizstab (6) aufsetzen.  
Schutzleiter (3) an der Steckfahne des Gehäusedeckels (2) aufstecken.  
Gehäusedeckel (2) mit den Schrauben befestigen und Drehknopf (1) aufstecken.

**Bedienungsanleitung**  
für  
**Elektro-Heizstab**  
Art.-Nr. 9415

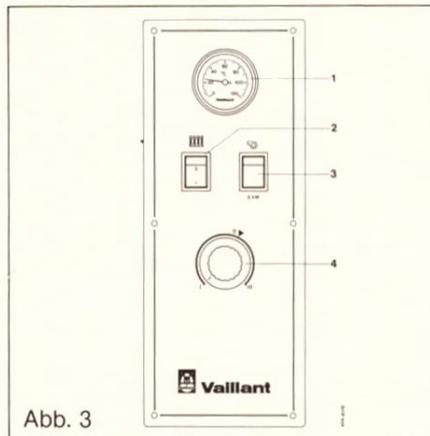


Abb. 3

Vor dem Aufheizen stets eine Zapfstelle öffnen, um zu prüfen, ob der Behälter auch mit Wasser gefüllt ist und die Absperrvorrichtung in der Kaltwasserzuleitung nicht geschlossen ist.

- Durch Schalten des Schalters (3) auf Symbol 2kW wird der Speicher eingeschaltet.

- 1 Brauchwasserthermometer
- 2 Betriebsschalter (indirekt)
- 3 Umschalter (indirekt/E-Heizstab)
- 4 Temperaturregler (indirekt)
- ☉ Symbol (indirekte Beheizung, z.B. Heizkessel)
- 2kW Symbol Elektro-Heizstab

**A Frostschutz**

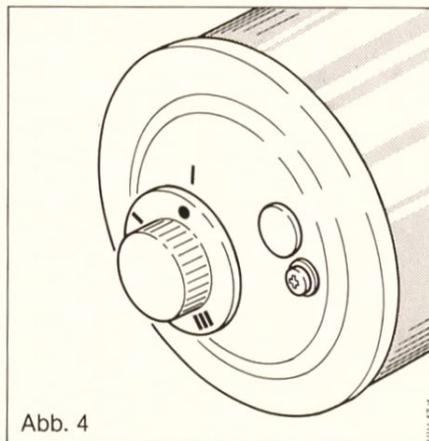


Abb. 4

In der Stellung Endanschlag bis ☐ wird der Speicherinhalt, bei niedrigen Umgebungstemperaturen vor Frost geschützt, d.h., die Elektro-Heizung geht bei Temperaturen unter ca. +7°C kurz in Betrieb.

Bleibt der Speicher längere Zeit in einem unbeheizten Raum **außer** Betrieb (z.B. Winterurlaub oder ähnliches), dann ist es erforderlich, den Speicherinhalt über einen Entleerungshahn in der Kaltwasserzuleitung vollständig zu entleeren.

**B Betrieb**

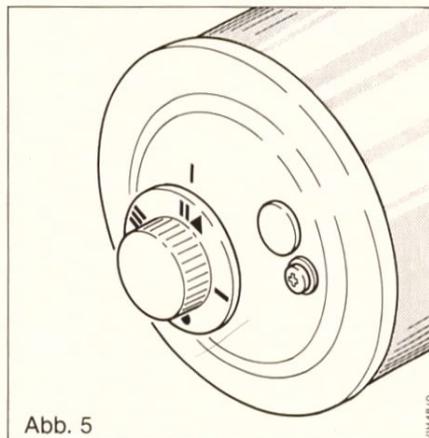


Abb. 5

- Die Brauchwassertemperatur\* kann zwischen der Stellung I und III stufenlos eingestellt werden.

*Für den üblichen Warmwasserbedarf empfiehlt sich die Sparstellung ▼. Sie gewährleistet ein Höchstmaß an Wirtschaftlichkeit im Sinne des Energieeinsparungsgesetzes (EnEG) und verzögert zudem, bei stark kalkhaltigem Wasser, die Verkalkung des Speichers.*

- \* I entspricht ca. 40°C
- ▼ II entspricht ca. 60°C
- III entspricht ca. 80°C

**C Störungsbeseitigung**

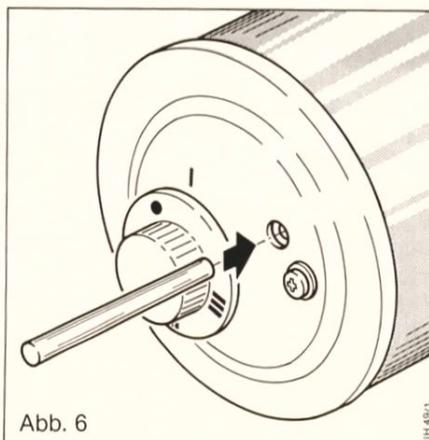


Abb. 6

Entriegeln nach Übertemperatur

- Wird die Brauchwassertemperatur von 95°C überschritten, schaltet der Sicherheitstemperaturbegrenzer blockierend ab.
- Es muß die Ursache für das Abschalten des Sicherheitstemperaturbegrenzers ermittelt und beseitigt werden.
- Die Brauchwassertemperatur sollte um mind. 30 K abgekühlt sein, dann kann nach entfernen des Gummistopfens die grüne Entriegelungstaste gedrückt werden.